

Hildegard Kaiser-Mantel

Unterstützte Kommunikation in der Sprachtherapie

Bausteine für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Mit 48 Abbildungen und 2 Tabellen

2., überarbeitete Auflage



Ernst Reinhardt Verlag München

Hildegard Kaiser-Mantel ist akademische Sprachtherapeutin mit eigener Praxis in Großhesselohe bei München.

Hinweis

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-03202-0 (Print)

ISBN 978-3-497-61738-8 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61739-5 (EPUB)

2. Auflage

© 2023 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Verlag Ernst Reinhardt GmbH & Co KG behält sich eine Nutzung seiner Inhalte für Text- und Data-Mining i.S.v. § 44b UrhG ausdrücklich vor.

Printed in EU

Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Hohenschäftlarn

Cover unter Verwendung eines Fotos von © Nailia Schwarz – fotolia.com

Satz: ew print & medien service GmbH, Würzburg

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Vorwort.....	9
I Grundlagen.....	11
1 Unterstützte Kommunikation.....	12
1.1 Begriffsklärung.....	12
1.2 Grundlegende Prinzipien.....	14
1.3 Ziel- und Zielgruppenbestimmung.....	15
2 Schnittstelle: Sprachtherapie und Unterstützte Kommunikation.....	19
II Bausteine der Unterstützten Kommunikation in der sprach-therapeutischen Arbeit mit Kindern.....	23
3 Kommunikationsformen.....	24
3.1 Körpereigene Kommunikationsformen.....	25
3.2 Körperfremde und hilfsmittelgestützte Kommunikationsformen.....	34
3.3 Multimodale Kommunikation.....	50
4 Diagnostik.....	51
4.1 Eine Auswahl diagnostischer Verfahren.....	52
4.2 Besonderheiten der Diagnostik sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten von Kindern mit komplexen Erscheinungsbildern. .	57

5	Sprachspezifische Verfahren mit multisensoriellem Ansatz	61
5.1	Assoziationsmethode nach McGinnis	61
5.2	Therapieverfahren PROMPT	63
5.3	Verbale Entwicklungsdyspraxie-intensiv-Therapie (VEDiT)....	64
6	Spezifische Verfahren der Unterstützten Kommunikation	67
6.1	Vokabularauswahl	67
6.2	Kommunikationsbücher	75
6.3	Auswahlverfahren (Scanning).....	77
6.4	Bild-Objekt-Austausch-Verfahren	83
6.5	Einsatz von Schriftsprache	89
7	Unterstützte Kommunikation und herausforderndes Verhalten	91
7.1	Begriffsklärung: Herausforderndes Verhalten	91
7.2	Aufbau basaler Kommunikationsfähigkeiten	93
7.3	Strukturierung und Visualisierung von Situation und Handlung.....	94
7.4	Visuelle Verhaltenspläne.....	97
7.5	Handzeichen als Unterstützung zur Verhaltenslenkung	103
8	Einbeziehung des Umfeldes	106
8.1	Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen	106
8.2	Die Sprache der Kommunikationspartner	107
8.3	Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit	115
8.4	Notwendigkeit einer interdisziplinären Zusammenarbeit	117

9	Multimodale Verknüpfung sprachspezifischer Verfahren und Methoden aus der Unterstützten Kommunikation: Fallbeispiele	119
9.1	Verspäteter Sprachlernbeginn	120
9.2	Expressive Sprachentwicklungsstörung mit Schwerpunkt Phonologie	122
9.3	Expressive Sprachentwicklungsstörung mit Schwerpunkt Syntax-Morphologie	126
9.4	Rezeptive Sprachentwicklungsstörung	133
9.5	Kommunikationsstörung bei Autismus-Spektrum-Störung und Mutismus	135
9.6	Sprachentwicklungsstörung bei ADHS	139
9.7	Nahezu ausbleibende expressive Sprache bei neurologischen Beeinträchtigungen	141
9.8	Ausbleibende expressive Sprache bei kognitiven Beeinträchtigungen	142
9.9	Ausbleibende expressive Sprache bei motorischen Beeinträchtigungen	147
9.10	Ausbleibende expressive Sprache bei adäquaten rezeptiven, kognitiven und motorischen Fähigkeiten	149
10	Finanzierung und Praxisausstattung	152
10.1	Anforderungsprofil einer sprachtherapeutischen Praxis	152
10.2	Beantragung eines Hilfsmittels	156
	Ausblick	160
	Literatur	161
	Bildnachweis	167
	Sachregister	169